

Schweighauserische Verlags-
buchhdlg. (Hugo Richter)
in Basel.

[23455.]

Ende d. M. erscheint und wird allen
Handlungen, welche Continuationangaben,
fest zur Fortsetzung gesandt:

Geschichte

der

Deutschen Litteratur.

Ein Handbuch

von

Wilhelm Wackernagel.

2. vermehrte und verbesserte Auflage,

besorgt von

Ernst Martin.

I. Band. 3. Lieferung.

Preis 2 *M* mit 25% und 13/12 Expl.

Die Lieferungen 4. und 5. (Schluss des

1. Bandes) werden im Herbste d. J.

erscheinen.

Handlungen, welche noch nicht zur
Fortsetzung verlangten, wollen uns freund-
lichst umgehend die betreffenden Bestellungen
zugehen lassen.

Basel, Anfang Juni 1878.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.
(Hugo Richter).

[23456.] Soeben erscheint:

**Niederländische und Nordwest-
deutsche Sedimentärgeschiebe,**
ihre

Uebereinstimmung, gemeinschaft-
liche Herkunft und Petrefacten,

von

K. Martin,

Professor für Geologie in Leiden.

gr. 8. mit 3 lithogr. Taf. 3 *M* 50 *h* ord.

Bitte, zu verlangen!

Leiden, 5. Juni 1878.

E. J. Brill.

Nur auf Verlangen

[23457.] versenden wir das demnächst erschei-
nende

Lehrbuch der Vernunftreligion.

Aus den hinterlassenen Papieren des
P. Ambrosius

zusammengestellt, ergänzt und herausgegeben
von

A. M.

5 Bog. 8. 1 *M* m. 30%, baar m. 40%.

Ueber den Inhalt dieser Schrift orientirt
am besten folgendes Vorwort des Heraus-
gebers:

„Das ethische Bedürfnis ist in jedem gut
entwickelten Menschen ein sehr reges. Dieses
Bedürfnis findet aber in den von den Forschun-
gen der Wissenschaft so sehr erschütterten geoffen-
barten Religionen keine Befriedigung mehr.
Das freie Denken aber ist erst bis zu dem
Punkte gekommen, den Glauben verdrängt zu

haben, hat jedoch an dessen Stelle bisher noch
keine bessere, logische, positive Grundlage zu
einer rein menschlichen Ethik geschaffen.“ Die-
ses Wort eines bedeutenden Schriftstellers lag
dem Herausgeber der vorliegenden Schrift lange
Zeit schwer auf der Seele. Wie groß mußte
daher seine Freude sein, als ihm ein glücklicher
Zufall das Manuscript derselben in die Hände
spielte, das sich unter anderen Papieren des
nunmehr im Grabe ruhenden Autors, eines
Mannes von hervorragenden Geistesgaben, be-
deutender Gelehrsamkeit und glänzenden Cha-
raktereigenschaften, vorfand. Wenn ich auch nicht
glaube, daß das angedeutete Problem durch
diese Schrift endgültig gelöst ist, so ist damit
doch ein großer Schritt vorwärts geschehen,
und auch die Form, in welcher dieselbe auf-
tritt, darf als mustergültig bezeichnet werden.“
Wir bitten, gef. verlangen zu wollen.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz)
in Zürich.

Nur hier angezeigt!

[23458.]

Mitte Juni erscheint:

In der Residenz.

Erinnerungen

eines badischen Landtags-
abgeordneten

von

Dr. H. Hansjakob.

16—17 Bogen 8. Preis ca. 3 *M*,

in Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3%.

Der bekannte Verfasser legt hier ein
Tagebuch über den badischen Landtag des
vergangenen Winters vor. Es gewinnen diese
Erinnerungen umsomehr an Interesse, als er
darin die zahlreichen Angriffe auf seine viel-
besprochene „Friedensrede“ zurückweist und
seinen kirchlich-politischen Standpunkt noch
des Weiteren darlegt. Zur Frage des Aus-
gleiches zwischen Kirche und Staat kommt
diese Schrift gerade zur rechten Zeit und
wird, da sie von einem hervorragenden Mit-
gliede der katholischen Volkspartei ausgeht,
ungewöhnliches Aufsehen erregen.

Ich versende nur nach Verlangen. A cond.
nur einfach oder nach Massgabe fester Be-
stellungen, auch nur unter der Bedingung
der Rücksendung innerhalb 4 Wochen nach
erfolgter Aufforderung.

Heidelberg, 1. Juni 1878.

Georg Weiss.

Hôtel- und Bahnhofs-Courskarte

[23459.]

von

Mittel-Europa.

Die Bestellungen auf obige Karte sind so
massenhaft eingegangen, daß wir sofort an einen
Neudruck gehen mußten, weshalb sich das Er-
scheinen der Karte noch verzögern wird.

Directe Bestellungen führen wir nur aus,
wenn fest resp. baar verlangt; reine à cond.-
Bestellungen bedauern wir direct nicht senden
zu können, werden aber, soweit wir überhaupt
à cond. zu liefern im Stande sind, die betr.
Pakete an einem Tage in Leipzig zur Austrag-
ung bringen lassen, und wollen Sie event.
Ihrem Herrn Commissionär die nöthigen Ordres
ertheilen.

Geographisches Institut zu Weimar.

[23460.] In einigen Tagen erscheint:

Pascha und Postyrann.

Eine heitere Geschichte nebst drei ernstern.

Von

Wilhelm Fischer.

Mit Titelbild von Carl Köhling.

8. Elegant cart. Preis 1 *M* ord. mit 30%,
baar 40% und 1/10.

Der Held dieser kleinen launigen Erzäh-
lung aus der Feder Wilhelm Fischer's ist
ein deutscher Postbeamter. Unter seinen
Collegen ohne Ausnahme werden Sie
zahlreiche bereitwillige Abnehmer finden.
Handlungen, die colportiren lassen, machen wir
darauf aufmerksam, daß wir 100 Expl. mit
50% und 10 Freieexpl. abgeben. Wir bitten,
laut Wahlzettel zu verlangen.

Bremen.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[23461.] Aus dem Verlage des Herrn Gu-
stav Fischer in Jena übernehmen wir die
sehr geringe Restauflage des nachstehenden
Werkes und liefern dasselbe bis auf Weiteres
zu dem beigesetzten bedeutend ermässigten
Preise:

The Lycian Inscriptions
after the accurate copies
of the late

Augustus Schoenborn

with a critical commentary and
an essay on the alphabet and
language of the Lycians

by

Moriz Schmidt.

With 13 lithogr. plates.

Folio. Jena 1868.

(Ladenpreis 18 *M*)Herabgesetzter Preis 12 *M* ord.,9 *M* netto baar.

Das in der gelehrten Welt rühmlichst
bekannte und bisher nicht durch andere
Publicationen ersetzte Werk ist in den
Kreisen der Sprachforscher und an An-
stalten leicht abzusetzen, und bitten wir um
recht thätige Verwendung.

Frankfurt a/M., Juni 1878.

Joseph Baer & Co.

[23462.] Die Gellwing'sche Sort.-Buchhdlg. in
Hannover offerirt:1 Meitzen, der Boden u. d. landw. Verhält-
nisse des preuß. Staates. 4 Bde. Berlin
1868.1 Journal f. Landwirthschaft. Centralblatt
f. d. Königr. Hannover. Celle. 1853—59.1 Kirchbach, Handbuch f. angehende Land-
wirth. 5. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1857.1 Brochhaus' Conversations-Verikon. 5. Aufl.
10 Bde.